Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 33/34

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug/ Anmeldung)	SI+A Heft
Schulgemeinde Uetikon am See ZH	Schulhaus Riedwies (PQ)	Keine Einschränkung	(5. Sept. 97)	32/1997 S. 633
Zweckverband Kreisschulen Gäu, Neuendorf SO	Schulbauten in Neuendorf (PW)	Architekturbüros, die seit dem 1. Januar 1995 ihren Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke des Kantons Solothurn haben: Gäu/Untergäu/Thal	22. Sept. 97 (26. Mai 97)	16/1997 S. 305
Commune de Delémont avec la Revue Habitation, Nyon	Des groupements de logements économiques et innovalits du point de vue typologique et habitabilité (PW)	Reg A et B avant le 1er janvier 1997. Diplôme EPF, IAUO et ETS avant le 30 avril 1997	26 sept. 97 (31 juillet 97)	25/1997 S. 521
Gesellsch. für die Erstellung billiger Wohnhäuser, Winterthur	Wohnbau (PW)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Winterthur seit mindestens 1.1.1997 oder solche, die an der TWI unterrichten	17. Okt. 97	29/1997 S. 589
Gemeinde Sissach BL	Ortskerngestaltung (PW)	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	17. Okt. 97 (2. Mai 97)	14-15/97 S. 282
Etat de Genève	Cycle d'orientation à Montbrillant (PW)	Architectes suisses inscrits au registre des architectes A+B du REG	23 oct. 97 (18 août 97)	29/1997 S. 590
BSLA/Baudepartement Basel-Stadt	Dreirosenanlage (IW)	Personen, welche zum Zeitpunkt der Ausschreibung das 35. Altersjahr noch nicht überschritten haben und einen HTL-Abschluss vorweisen oder eine gleichwertige Ausbildung, sowie Absolventen einer Lehre zum Landschaftsbauzeichner oder einer höheren gärtnerischen Ausbildung	14. Nov. 97 (8. Aug. 97)	27-28/1997 S. 568
Cincinnati Contemporary Art Center	Museum Building	No restrictions	1. Nov. 97	27-28/1997
Ville de Bulle	Bâtiment scolaire (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits auf Registre des personnes autorisées avant le 1er janvier 1997	14. Nov. 97 (31. Juli 97)	30-31/1997 S. 613
Gemeinde Sarnen	Aussenraumgestaltung im Dorfkern (IW)	Architekten und Planer, welche spätestens seit dem 1. Januar 1997 in den Kantonen OW, NW, UR, SZ, LU, ZG oder in der Region Oberer Brienzersee-Haslital des Kt. BE ihren Geschäftssitz haben	9. Jan. 98 (27. Juni 97)	24/1997 S. 497
Akademie für Architektur in Mendrisio TI - **neu**	Schulbauten (PW)	Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1997, eingetragen im Schweiz. Register für Architekten Stufe A (REG. A) oder mit gleichwertigem, akademischem Berufstitel	12. Jan. 98 (18. Aug. - 1. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Baudepartement Basel-Stadt - **neu**	Neugestaltung: Messeplatz und Service-Center (PQ)	Solche, die zusammen mit ihrem Antrag um Teilnahme am Wettbewerb durch Beantwortung der Fragen im Bewerbungsbogen ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung nachweisen	Mitte Januar (10. Okt. 97)	33-34/1997 S. 666
La République de Turquie	Parc de la Paix (IW)	Architectes, architectes-paysagistes et urbanistes, diplômés et habilités à exercer l'une de ces professions dans leur pays	15 févr. 98 (10 août 97)	25/1997 S. 520
Fundació Mies van der Rohe	House of Fundació Mies van der Rohe, Barcelona, Spain (IW)	All entrants must be under forty years of age on the final date of inscription (siehe auch SI+A 27/28, S. 568)	31 March 98 (31 Oct. 97)	25/1997 S. 520

Ausstellungen

architektur forum zürich	Wettbewerb Aargauer Kunsthaus Aarau; mit Kolloquium	Neumarkt 15, 8001 Zürich; 2. September 1997, 16.00 bis 18.30 Uhr

20 Jahre Architekturpreis Beton 1977–1997

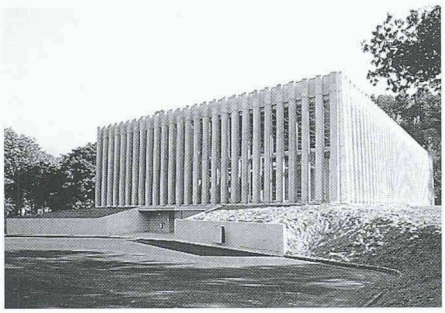
223 Objekte wurden für den alle vier Jahre von der Schweizer Zementindustrie ausgeschriebenen Architekturpreis eingereicht. Das Preisgeld von Fr. 50 000.- wurde ex aequo auf drei Preisträger verteilt: Mehrzweckhalle in Losone TI von *Livio Vacchini*, Locarno; Bildhauermuseum in Giornico TI von *Peter Märkli* (mit Stefan Bellwalder), Zürich und Fussballstadion Rankhof in Basel von *Michael Alder* und *Roland Naegelin*, Basel.

Zum sechsten Mal hat in diesem Jahr der Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten seinen Architekturpreis Beton ausgeschrieben. Dieser Preis wird verliehen «für beispielhafte Werke, in welchen dem Beton (oder den Zementsteinen) als architektonischem Ausdrucksmittel eine ausschlaggebende Rolle zukommt.»

Eine grosse Anzahl guter Bauten wurde eingesandt, und die Jury hatte keine leichte Aufgabe. Neben den drei Preisträgern belohnte die Jury noch drei weitere Werke mit einer Aus-

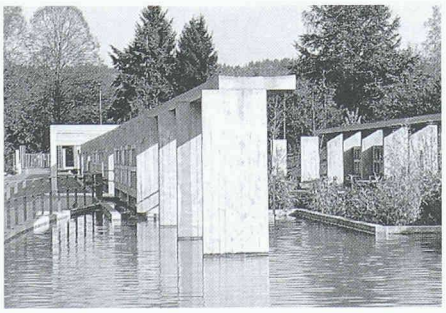
zeichnung. Dies sind: Erweiterung Schulanlage Au-Langmatt in Brugg AG von *Urs Burkard, Adrian Meyer und Partner*, Baden; Wohn- und Geschäftshaus Steinenvorstadt/Kohlenberg in Basel von *Diener & Diener*, Basel; Erweiterung Friedhof Bümpliz BE von *Ulrich O. Schweizer* und *W. Hunziker*, Bern.

Jurymitglieder waren: Arnold Amsler, Winterthur; Bernard Attinger, Sion; Willi Egli, Zürich; Ivano Gianola, Mendrisio; Prof. Adolf Krischanitz, Wien; Dr. André Iasserre, Lausanne, und Nicolas R. Weiss, Zürich.



Mehrzweckhalle in Losone, TI
Architekt: Livio Vacchini, Locarno

Fussballstadion Rankhof, Basel
Architekten: Michael Alder + Partner, Basel



Erweiterung Friedhof Bümpliz, BE
Architekten: U.O. Schweizer, W. Hunziker, Bern

Neugestaltung Messeplatz und Service-Center für die Messe Basel

Selektionsverfahren (Präqualifikation) für einen zweistufigen Wettbewerb: Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: 20. Oktober 1997. Projekteingabe: Mitte Januar 1998. Anzahl einzuladende Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25 - 30. Sprache des Verfahrens: deutsch.

Zum Selektionsverfahren werden nur Bewerberinnen/Bewerber zugelassen, die zusammen mit ihrem Antrag um Teilnahme am Wettbewerb durch Beantwortung der Fragen im Bewerbungsbogen ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung nachweisen. Die entsprechenden Unterlagen können ab sofort bei nachfolgender Amtsstelle angefordert oder bezogen werden: Baudepartement Basel-Stadt, Hochbau- und Planungsamt, Hauptabteilung Planung; Sekretariat Büro 206, Rittergasse 4, CH-4001 Basel. Zusätzliche Auskünfte erteilt der Projektleiter, Herr H. Theus, Tel. 061/267 92 13.

Die Bewerbungen sind bis Freitag, 12. September 1997, einzureichen (Eingabe bis spätestens 16.00 Uhr bei der Bezugsstelle). Der Auftrag untersteht den Bestimmungen des Gatt/WTO-Übereinkommens.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Basel-Stadt schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Beschwerdefrist ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Projektierung von Neubauten der Akademie für Architektur in Mendrisio, TI

Die Università della Svizzera italiana, vertreten durch die Akademie für Architektur in Mendrisio, schreibt einen öffentlichen Architektur-Wettbewerb in 2 Stufen aus.

Die Wettbewerbsaufgabe umfasst die Projektierung von Neubauten für die Bedürfnisse der Akademie für Architektur. Zur Verfügung stehen drei Bauzonen in Mendrisio mit parkähnlichem Charakter u.a. mit Einbezug des alten Spitalgebäudes, welches zurzeit umgebaut wird und für die ersten zwei Jahre als Provisorium dient. Die Verbindungszonen sind ebenfalls mit einbezogen.

Aufgrund der Beurteilung der Lösungsansätze der 1. Stufe (Ideenwettbewerb), wählt das Preisgericht anonym zwischen 10 bis 20 Teilnehmer für die 2. Stufe (Projektwettbewerb). Als Preissumme für 7 bis 10 Preise und evtl. Ankäufe stehen gesamthaft Fr. 280 000.- zur Verfügung.

Die totale Baumasse, welche in 2 bis 3 Etappen innerhalb von 10 Jahren realisiert werden wird, entspricht ungefähren Kosten von Fr. 90.- bis 100 Millionen.

Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1997, eingetragen im Schweiz. Register für Architekten Stufe A (REG. A) oder mit gleichwertigem, akademischem Berufstitel. Termine: Obligatorische Einschreibung vom 18. August bis 1. September 1997. Abgabe 1. Stufe: 12. Januar 1998; Abgabe 2. Stufe: 6. Juni 1998.

Die Wettbewerbsunterlagen für die 1. Stufe (ohne Modell) sind erhältlich ab 18. August 1997 gegen Vorlage der Einzahlungsquittung. Die Gebühr beträgt Fr. 200.-, einbezahlt auf CCP 34-466254-3 zugunsten von USI/Accademia di architettura, Mendrisio, mit genauer Adresse des Teilnehmers unter dem Vermerk «Concorso Accademia».

Für Teilnahmeberechtigte kann das Wettbewerbsprogramm ab dem genannten Datum unentgeltlich bezogen und die Planunterlagen können eingesehen werden beim Sekretariat der Akademie für Architektur, Villa Argentina, 6850 Mendrisio. Mo bis Fr 14.00 bis 17.00, Telefon 091/640 48 48, Fax 091/640 48 68. Wettbewerbssprache ist italienisch. Die Situationspläne sind erhältlich in Form von Tochterpausen oder auf Diskette (Dos Autocad 12 oder Mac Archicad 5. Sie sind lesbar mit einem Gerät ZIP 100 MB. Die Interessenten haben bei der Anmeldung die gewünschte Form mitzuteilen.

Standortsuche für den 5. Europan Wettbewerb

Aufruf an Bauherren und Städte sowie an Kantone und Bund

Wettbewerbsareal und Standorteigenschaften

- Wettbewerbsflächen zwischen 0,5 Hektar (5000 m²) und maximal 3 Hektaren (30 000 m²).
- Die Wettbewerbsflächen von Europan 5 können sich in einem beliebigen Teil des Stadtgebiets befinden (Innenstadt, Vorort, historischer oder neuer Stadtrand). Es soll sich um Areale handeln, die entweder von der Stadtentwicklung der jüngeren Vergangenheit ausgespart wurden oder die ihre ehemalige Funktion aufgegeben und einen Imageverlust erlitten haben.
- Die Wettbewerbsflächen von Europan 5 sollen sich gleichwohl durch ein gemeinsames Merkmal auszeichnen: sie liegen in unmittelbarer Nähe bestehender grossstädtischer Verkehrsnetze oder sind selbst Gegenstand einer Modernisierung dieser Verkehrsnetze zur Erschliessung des fraglichen Gebietes.
- Für die gewählten Wettbewerbsstandorte muss ein konkreter Bedarf vorliegen und eine erklärte Realisierungspflicht in einem absehbaren Zeithorizont bestehen (moralische Verpflichtung, die Preisträgerprojekte zu realisieren).

Agenda und Fälligkeitsdaten

- Nationale Standortvorwahl: bis Oktober 1997
- Wettbewerb, Jurierung, Jury- und Städtevertreterseminar, Präsentation der Ergebnisse auf nationaler und internationaler Ebene: Februar 1998 bis Juni 1999
- Umsetzungen/Realisierungen: ab Mai 1999

Europan 5 Wettbewerbsthema

Die neuen Landschaften urbanen Wohnens - Mobilität und Nähe (Natur und wohnen/ Mobilität und Anbindung der Wohnung / Neue städtebauliche Konzepte / Neue Wohnformen/ Nutzungsintensivierung/ Bewältigung der Komplexität)

- Für alle weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an: Lydia Buchmüller, Generalsekretärin Europan Suisse, Telefon 021/693 42 08/06, Fax 021/693 38 40.